

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 62 (1984)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

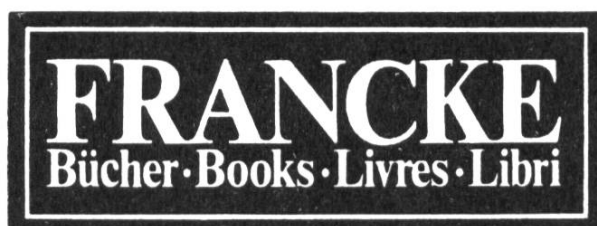
# Sektionsnachrichten

## Betriebsbudget für das Jahr 1985

	Rechnung 1983	Budget 1984	Budget 1985
Sektionsbeiträge	98 250	119 000	117 000
Beiträge JO	2 310	2 000	2 000
Zinsen	11 930	9 500	6 800
Verlust	550	–	–
	113 040	130 500	125 800
Tourenwesen	33 560	37 000	37 000
Clubanlässe	3 770	4 500	3 500
Jugendorganisation	– 2 390	3 000	1 000
Beitragsanteil Schwarzenburg	1 510	1 500	1 500
Clubheim (Betrieb/Abschr.)	8 440	10 500	10 000
Bibliothek	2 600	2 500	2 500
Clubnachrichten	27 220	27 500	30 000
Tourenprogramm	8 400	9 500	7 500
Beiträge: Alpines Museum	1 000	1 500	1 500
Gesangssektion	1 500	1 500	1 500
Foto- und Filmgruppe	300	300	300
Verwaltungskosten (inkl. Büromat.)	4 670	5 500	5 500
Porti, PC- und Bankspesen	3 780	3 000	3 000
Steuern	5 620	6 500	6 500
Ehrenaussgaben/Delegationen	2 870	4 000	4 000
Verschiedenes	10 190	10 000	9 000
Gewinn	–	2 200	1 500
	113 040	130 500	125 800

Die Sektionskassierin:  
*Gabriele Aellen*

# Zum Lesen.



Neuengasse 43/von-Werdt-Passage CH-3001 Bern Tel.: 031/22 17 15

## JOler aufgepasst

In den nächsten Clubnachrichten erscheint eine wichtige Mitteilung.

Der JO-Chef

## Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 5. September 1984, 18.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos

Stellvertretend für den verhinderten Präsidenten begrüsst Richard Schori, Veteranenobmann, die Anwesenden.

### I. Eröffnung durch die Gesangssektion

Die erste MV nach der Sommerpause wird eingeleitet durch die Lieder «s'Wanderlied» und «Luegit vo Bärig u Tal». Mit Applaus bedanken sich die Zuhörer bei den Sängerkameraden.

### II. Geschäftlicher Teil

#### 1. Protokolle der MV

vom 7. März und 4. April 1984

Die in den CN Nr. 5/6 und 7/8 publizierten Protokolle werden stillschweigend genehmigt.

### 2. Mutationen

**Todesfälle:** Werner Leuch, E 1920, gest. Februar 1984; Hans Dauwalder, E 1947, gest. 24. März 1984; Eduard Uhlmann, E 1951, gest. 5. April 1984; Peter Hafner, E 1974, gest. 8. Mai 1984; Alfred Marti-Hausmann, E 1922, gest. 13. Mai 1984; Erich W. Blumer, E 1911, gest. 15. Mai 1984; Edmond Buchs, E 1955, gest. 28. Mai 1984; T. Huerny, E 1928; Walter Papritz, E 1917, gest. 6. Juni 1984; Fritz Kern, E 1934, gest. 9. Juni 1984; Walter Lapp, E 1920, gest. 4. Juli 1984; Gottlieb Lüscher, E 1936, gest. 12. Juli 1984; Margrit Zesiger, E 1923, gest. 31. Juli 1984; Sepp Studer, E 1935, gest. 4. August 1984; Walter Schütz, E 1946, gest. 12. August 1984; Fridolin Gunz, E 1935, gest. 16. August 1984; Fritz Bütikofer, E 1938, gest. 25. August 1984; Charles Hornung, E 1916, gest. 31. August 1984. Zu Ehren der während der Sommerpause verstorbenen Clubkameraden erhebt sich die MV.

**Eintritte:** Die in den CN Nr. 5/6, 7/8 und 9 publizierten Eintritte wurden durch den Vorstand aufgenommen, unter Vorbehalt der



**STÄGER- Mürren**  
**Berg +**  
**Skisport**

(1623 m ü. M.)  
beim Hotel Mürren

Tel. 036 55 23 55

**Bern**

vis-à-vis der Parkplätze  
auf der Schützenmatte  
Bollwerk 31, 3011 Bern  
Tel. 031 22 44 77 (auch  
Versandabteilung)

**Grösste Auswahl an Bergsport, Skitouren- und Trekking-Ausrüstungen der Schweiz**

- Über 20 Modelle in Tourenski
  - Alle bekannten Tourenbindungen zum Vergleichen
  - Alle bekannten Tourenschuhe zum Probieren
- Tourenski zu Sommerpreisen -30%  
(Modelle 83/84)  
Chömet cho luege

## Ski-Service-Bon

- Belag reparieren
- Kanten schleifen
- Bindungen überprüfen und einstellen
- Wachsen

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

zum Vorzugspreis von Fr. 35.-. Gültig bis 15. November 1984

Genehmigung durch die MV. Ohne Gegenstimme bestätigt die MV die Aufnahme und begrüsst die 15 anwesenden neuen Clubkameraden mit Applaus.

### 3. Kurzer Bericht des Vorstandes über die Sommertätigkeit

**Tourenwesen:** Stellvertretend für den verletzten Tourenchef verliest Richard Schori dessen Bericht über das Tourenwesen. Das Kursangebot wurde von den Mitgliedern rege benutzt. Schnee und Schlechtwetter beeinflussten die Sommertouren.

**Hüttenwesen:** Dank einem guten Frühling konnte eine durchschnittliche Frequenz verzeichnet werden. Gspaltenhornhütte: 35 Frondienstleute nahmen am Aufrichtefest teil. Die Solaranlage konnte eingeweiht werden. – Windegg: Der Architekt überarbeitet zur Zeit das Projekt. Mit dem Bau kann voraussichtlich 1986 begonnen werden. – Trift: Die Solaranlage wurde installiert, das Dach erneuert. Ein spezieller Dank gebührt der Bauequipe, die trotz des schlechten Wetters die Arbeiten ausführte. – Gauli: Der Bau der WC-Versuchsanlage läuft. Der Unterbau ist fertig. Frondienstage: An den nächsten drei Wochenenden besteht die Möglichkeit, im Gauli Frondienst zu leisten.

**Jugendorganisation:** JO-Chef Rolf Schifferli berichtet über die vielseitigen Tätigkeiten der JO. Dabei weist er auf das Risiko hin, das jedes Mitglied beim Mitmachen auf sich nimmt. Dank der momentan guten finanziellen Unterstützung durch den Bund bringt die JO der Sektion keine grosse finanzielle Belastung.

**Frauengruppe:** Frau Bürki weist auf die rege Beteiligung der Mitglieder der Frauengruppe

an ihrem Programm wie auch an Touren der Aktiven und Senioren hin.

**Veteranen:** Die verschiedenen Unternehmungen der Veteranen zeigten erfreuliche Teilnehmerzahlen. Eine Tourenwoche konnte erstmals von allen interessierten Veteranen besucht werden. Dabei wurde für die drei «Stärkeklassen» je ein Programm angeboten. Diese Neuerung soll ins nächste Jahresprogramm aufgenommen werden. Eine weitere Neuerung zur Pflege der Kameradschaft: Bei Krankheit, Spitalaufenthalt usw. helfen die Besuche des Gurtenvogtes, den Kontakt aufrechtzuerhalten.

### 4. Mitteilungen und Verschiedenes

**Frondienst:** Ernst Burger, Chef der Gaulihütte, appelliert an die Mitglieder, sich für die nötigen Frondienstarbeiten zur Verfügung zu stellen.

**Bergpredigt auf dem Belpberg:** 16. September 1984.

**Ba-Be-Bi-So,** 7. Oktober 1984: Dieses Jahr wird die Zusammenkunft von der Sektion Solothurn organisiert. Hanni Herrmann nimmt Anmeldungen gerne entgegen.

**SAC-Fest,** 24. November 1984: Mithilfe bei der Gestaltung des Programmes ist weiterhin möglich. Interessenten melden sich bei Hanni Herrmann.

Schluss des geschäftlichen Teils: 21 Uhr.

### III. Teil

*Die Photo- und Filmgruppe der Sektion Bern stellt sich vor*

Einleitend berichtet Theodor Mauerhofer über die Tätigkeit der 1920 gegründeten Untersektion. Der anschliessende Diavortrag gliedert sich in zwei Teile, wobei im ersten der Schwerpunkt auf technische Perfektion gelegt wird, im zweiten Phantasie und Humor die Bildauswahl bestimmen. Während einer Stunde leuchtet eine Vielzahl Bilder von Blumen, Landschaften, Städteauschnitten (Bern bei Nacht, Wittigkofen, Aarberg) von der Leinwand, begleitet von diskreter Musik und kurzen Erläuterungen der Photographen. Dabei wird erkennbar, wie sich das Alltägliche vor dem geübten Auge des Hobbyphotographen ins bewundernswerte Sujet verwandelt. Mit Applaus bedankt sich die MV für den interessanten Einblick in die Tätigkeit der Photogruppe.

Die Protokollführerin:  
*Elsbeth Heiniger*



**Malerarbeiten**

**Köhli AG**

Malergeschäft

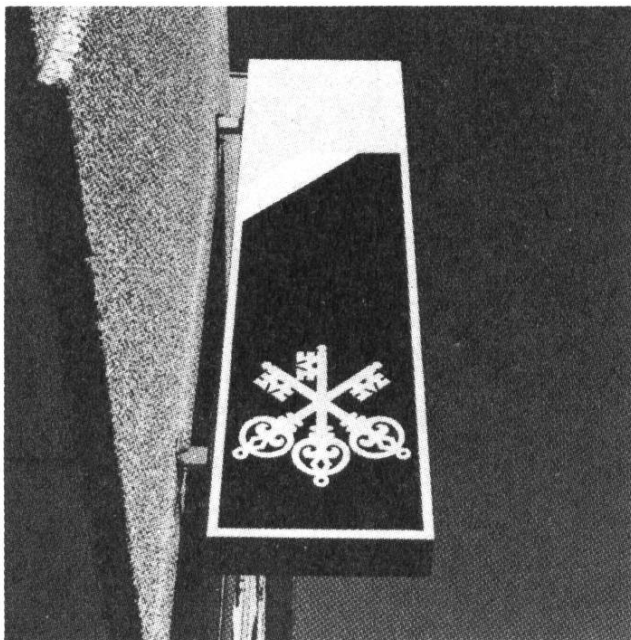
Telefon 031 50 15 69, 3202 Frauenkappelen

## Tourenprogramm 1985

Einsprachen und allfällige Änderungsvorschläge sind bis 1. November 1984 schriftlich an den Tourenchef zu richten.

(S = Seniorentouren, F = Führtouren)

- 3. 1.: F Lawinenkurs, Theorie. Mosimann
- 5. 1.: F Lawinenkurs, Prakt. Teil. Mosimann
- 6. 1.: Schwyberg. Sorg
- 10. 1.: Skitouren für Anfänger, Theorie. Aschwanden
- 12. 1.: S Bonderspitz. Bertschinger
- 22. 1.: Widdersgrind. Lüthi
- 12./13. 1.: Skikurs II, Lenk. Köchli
- 13. 1.: S Hundsrügg. Seiler
- 16. 1.: Singen auf Touren und in Hütten. Gesangssektion
- 19. 1.: Skitour für Anfänger. Aschwanden
- 19. 1.: Techn. Kurs für Tourenleiter. Mosimann
- 20. 1.: Fromattgrat–Kummigalm. Lauterjung
- 20. 1.: S Hohgant. Gilgen
- 24. 1.: Abendskitraining. Sorg
- 26. 1.: Langlauf-Clubrennen. Wyniger/Bertschinger
- 26./27. 1.: Skitour II für Anfänger. Aschwanden



# Dieses Zeichen steht für Sicherheit



**Schweizerischer  
Bankverein**  
3001 Bern, Bärenplatz 8

- 27. 1.: Turnen–Buntelgabel. Hügli
- 27. 1.: S Wistätthorn. Burri
- 27. 1.: Drunengalm. Sorg
- 30. 1.: Abendskitraining. Sorg
- 2. 2.: Schibe–Märe. Lauterjung
- 2./3. 2.: Portes Soleil. Kohli
- 3. 2.: Bonderspitz. Sorg
- 3. 2.: S Wildgerst. Hertig
- 7. 2.: Kurs Alpintechnik. Mosimann
- 9. 2.: Albristhorn. Güttinger
- 9. 2.: La Tornette. Morel
- 9./10. 2.: F Skitouren im Oberhasli. Niemeyer
- 10.: S Kaiseregg–Hengst. Gilgen
- 14. 2.: Abendskitraining. Kohli
- 16. 2.: S Krummfadenfluh. Wüthrich
- 16./17. 2.: Niederhorn–Kummigalm. Köchli
- 17. 2.: Galmschibe. Knuchel
- 17. 2.: Le Tarent. Spycher
- 19. 2.: Abendskitraining. Sorg
- 23./24. 2.: F Tällistock. Hobi
- 23./24. 2.: Wistätthorn–Gstellhorn. Flück
- 24. 2.: Drümännler. Hügli
- 24. 2.: S Schwalmern. Gilgen
- 3. 3.: Riedbündihorn. Morel
- 3./4. 3.: S Hockenhorn–Steghorn. Seiler
- 7. 3.: Mondscheintour. Lauterjung
- 9./10. 3.: F Tschingelhorn. Sorg
- 9./10. 3.: Kärf. Kohli
- 10. 3.: S La Tornette. Zumstein
- 15.–17. 3.: F Arpelistock–Wildstrubel. Hobi
- 16./17. 3.: F Krönten. Köchli
- 17. 3.: S Petersgrat. Grossniklaus
- 22.–24. 3.: F Walcherhorn–Zäsenbergabfahrt. Flück
- 23. 3.: S La Berra. Rothenbühler
- 24. 3.: Drümännler. Knuchel
- 30. 3.–6. 4.: F Tourenwoche Val di Campo. Aschwanden
- 31. 3.: Lochberg. Spycher
- 31. 3.: Bundstock. Hügli
- 31. 3.–1. 4.: F/S Aiguille d'Argentiére. Wüthrich
- 5.–6. 4.: S Ostertour I Wildstrubelgebiet. Bertschinger
- 4.–8. 4.: F Ostertour II Innerschweiz. Mosimann
- 5.–8. 4.: Ostertour III, Binntal. Sorg
- 11. 4.: Kletterkurs für Anfänger. Bolliger
- 12.–14. 4.: F/S Castor–Liskamm. Seiler
- 13./14. 4.: Tierhörnli–Wildstrubel. Lauterjung
- 13./14. 4.: Kletterkurs für Anfänger. Bolliger
- 13./14. 4.: Pizzo Lucendro–Witenwasseren. Kohli

- 13./14. 4.: Ebnefluh. Lüthi  
13.–21. 4.: F Tourenwoche Ortler. Sorg  
19.–21. 4.: F Skitouren Gauligebiet. Knuchel  
20. 4.: Kletterkurs für Anfänger. Bolliger  
20./21. 4.: Wilerhorn. Bähler  
20./21. 4.: F Oberalpstock. Spycher  
20./21. 4.: F/S Oberaarjoch–Goms. Grossniklaus  
25. 4.: S Seilhandhabungskurs. Brügger  
26.–28. 4.: F Dent d'Hérens. Güttinger  
26.–28. 4.: F Rheinwaldhorn. Köchli  
27. 4.: S Seilhandhabungskurs. Brügger  
27. 4.–4. 5.: F/S Skitourenwoche Cevedale. Gilgen  
1. 5.: Klettertraining Oberbuchsiten.  
2. 5.: S Abendskitour. Balmer  
3.–5. 5.: F Aletschhorn–Geisshorn. Sorg  
3.–5. 5.: F Tödi–Gemsfären. Morel  
5./6. 5.: S Blinnenhorn. Feierabend  
7. 5.: S Klettertraining  
8. 5.: Klettertraining Rüttelhorn  
10.–12. 5.: F Fiescherhörner. Hügli  
10.–12. 5.: F Castor/Pollux–Dufourspitze. Güttinger  
10.–12. 5.: F Trugberg–Grünhorn–Ebnefluh. Kohli  
11./12. 5.: S Ebnefluh. Rothenbühler  
15./16. 5.: Wildhorn. Knuchel  
16. 5.: Auffahrtzusammenkunft  
16. 5.: S Spiegelberg. Brügger  
16.–19. 5.: F Auffahrtstour I, Rimpfischhorn–Alphubel. D. Fischer  
16.–19. 5.: F/S Auffahrtstour II, Trift. Bertschinger  
21. 5.: S Klettertraining  
24.–27. 5.: F Klettern in der Pfalz. Keusen/Lanz  
25.–27. 5.: F Pfingsttour I, Weissmies. Mosimann  
25.–27. 5.: F/S Pfingsttour II, Trift. Rothenbühler  
30. 5.: Klettertraining Rüttelhorn  
31. 5.–2. 6.: F Finsteraarhorn. Niemeyer  
1. 6.: Mittagfluh (Simmental). Morel  
1./2. 6.: Gyglstock–Fünffingerstöcke. Lauterjung  
1./2. 6.: Fortbildungskurs für Kletterer. Bolliger/Keusen  
5./6.: S Klettertraining Rüttelhorn  
6. 6.: F Eiskurs mit Senioren. Lüthi  
8. 6.: F Eiskurs mit Senioren. Lüthi  
8./9. 6.: F/S Schwarzhorn–Schneehorn. Rothenbühler  
9./6.: S Gyglstock. Hertig  
12. 6.: Klettertraining Balsthal  
14./15. 6.: F Brandlammhorn. Hobi  
15. 6.: Trümelhorn. Keusen/Lanz  
15./16. 6.: F/S Grosse Windgälle. Gauch  
16. 6.: S Pizzo Lucendo. Wälti  
18. 6.: S Klettertraining  
19. 6.: Klettertraining Rüttelhorn  
22. 6.: Seniorenwanderung Schmadri. Balmer  
22. 6.: F Aermighorn. Kohli  
22./23. 6.: S Galenstock. Gilgen  
22./23. 6.: F Sunnig Wichel. Güttinger  
29. 6.: S Rüblihorn. Burri  
29. 6.–2. 7.: F Senioren-Klettertage. Gilgen  
30. 6.: Leissiggrat–Morgenberghorn. Burger  
5./6. 7.: S Dossenhorn–Renfenhorn. Gauch  
5.–7. 7.: F Berninagebiet. Lüthi  
6./7. 7.: S Faulhorn. Steinmann  
12./13. 7.: F Dent Blanche. Güttinger  
12.–14. 7.: F Fletschhorn–Lagginhorn–Weissmies. Fischer D.  
13.–20. 7.: F/S Tourenwoche Oberaar. Bigler/Steinmann  
14. 7.: S Schwalmern-Nordgrat. Seiler  
20./21. 7.: Combin de Corbassière. Aschwanden  
20./21. 7.: F/S Wetterhorn. Wüthrich  
20./21. 7.: Gross Lohner (Westgrat). Hobi  
26.–28. 7.: F Roseg–Scerscen. Morel  
27./28. 7.: F Chli Bielenhorn–Gletschhorn. Bolliger  
27./28. 7.: F Schreckhorn. Hügli  
27./28. 7.: F/S Lobhörner. Brügger  
28./29. 7.: F/S Jungfrau (Rottal). Seiler  
2./3. 8.: S Balmhorn Zackengrat. Müller  
3./4. 8.: F Ewigschneehorn. Burger  
3./4. 8.: F/S Oeschinenhorn–Blümlisalphorn. Rothenbühler  
9.–11. 8.: F/S Allalin–Alphubel. Steinmann  
9.–11. 8.: F Portjengrat–Sonnighorn. Flück  
10./11. 8.: F Klettern in der Handegg. Maja Stettler/Keusen  
11. 8.: Axalphorn–Gärstenhorn. Kohli  
11./12. 8.: F/S Grand Combin. Seiler  
16./17. 8.: F Dent de Requin. Stettler  
17./18. 8.: S Cime de l'Est. Zumstein  
17./18. 8.: F Weisshorn (Ostgrat). Fischer D.  
17.–24. 8.: F Tourenwoche Julische Alpen. Spycher  
23.–25. 8.: F/S Mont-Blanc. Gauch  
23.–25. 8.: F Les Droites. Niemeyer  
23.–25. 8.: F Piz Palü–Morteratsch. Knuchel  
29. 8.: Einführung für Exkursion. Flück  
31. 8./1. 9.: Mährenhorn. Burger  
31. 8./1. 9.: F Hohberghorn–Nadelhorn. Spycher

31. 8./1. 9.: Geologische Exkursion. Flück  
 1. 9.: S Albristhorn. Gurtner  
 7./8. 9.: F Simelistock–Vorderspitz West-  
 kante. Kohli  
 7./8. 9.: Rosenhorn. Lüthi  
 7./8. 9.: S Bortelhorn. Oertli  
 8. 9.: Raimeuxgrat. Lauterjung  
 8. 9.: S Chemifluh. Burri  
 8.–14. 9.: F Kletterausbildung Alpstein.  
 Maja Stettler/Keusen/Lanz  
 14./15. 9.: Hockenhorn über NW-Grat. Big-  
 ler/Schoepke  
 14./15. 9.: F Bergsessschijen–Schijenstock  
 S-Grat. Flück  
 15. 9.: Bergpredigt  
 15./16. 9.: F/S Nadelhorn. Burri  
 20.–22. 9.: F Gelmerhörner–Gelmerspitzen.  
 Niemeyer  
 21. 9.: F Miroir d'Argentine. Morel  
 21./22. 9.: S Glärnisch. Gauch  
 27.–29. 9.: F Kreuzberge. Hügli  
 28. 9.: Klettern am Hohgant. Bolliger  
 28./29. 9.: S Ammertengrat–Äugigrat. Seiler  
 5. 10.: Wandelhorn. Burger  
 6. 10.: S Gastlosen. Brügger  
 6. 10.: Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft  
 10. 10.: Kartenlese- und Kompasskurs.  
 Flück/Aschwanden  
 12. 10.: S Simmenfluh. Gurtner  
 12. 10.: Kartenlesen & Kompass. Flück/  
 Aschwanden  
 12./13. 10.: Haupt-Nünalphorn. Hofer  
 19. 10.: Klettertour. Gilgen  
 19./20. 10.: S Fitzernordgrat–Rotstock.  
 Bertschinger  
 19./20. 10.: Senioren-Abschlusstour. Stein-  
 mann  
 26./27. 10.: F Mittelschwere Klettertour.  
 Maja Stettler  
 2./3. 11.: F Denti della Vecchia. Güttinger  
 10. 11.: Skitraining. Sorg  
 16./17. 11.: Hölloch-Exkursion. Gross  
 24. 11.: Skitraining. Sorg  
 25. 11.: Zibelemärit im Clublokal  
 1. 12.: Skitraining/Trainingstour. Hofer  
 7./8. 12.: Skikurs I, Kübeli. Köchli  
 22. 12.: Trainingstour. Lauterjung

26. 12.–1. 1.: F Tourenwoche Glarnerland.  
 Mosimann  
 27. 12.–1. 1.: Skitouren im Kübeli. Köchli/  
 Sorg

### Frauengruppe

12./13. 1.: Skikurs II, Lenk  
 19. 1.: Langlauftour. Hess  
 20. 1.: Brunnialp. Schoepke  
 27. 1.: Wannehöreli. Oehrli  
 2. 2.: Buffal. Gilomen  
 3. 2.: La Berra. Schoepke  
 10. 2.: Albristhubel. Hählen  
 16. 2.: Langlauftour. Hess  
 17. 2.: Gemmenalphorn. Türler  
 23./24. 2.: Blüemberg. Gurtner  
 3. 3.: Sigriswiler Rothorn. Heimgartner  
 10. 3.: Trütlibergpass. Oehrli  
 16./17. 3.: Kärf. Köng  
 24. 3.: Ruchstock. Hählen  
 31. 3.–8. 4.: F Skitourenwoche Avers. Köng  
 5.–8. 4.: F Oster-Skitouren Les Diablerets–  
 Wildhorn. Oehrli  
 13./14. 4.: Wissigstock. Gurtner  
 20./21. 4.: F Gitzifurgge–Gemmi–Wildstru-  
 bel. Müller  
 27./28. 4.: F Grassen. Bürki  
 28. 4.: Jurahöhenwanderung. Niederhauser  
 1. 5.: Klettertraining  
 3./4. 5.: F Wetterhorn. Schläppi  
 4./5. 5.: Chaletputzete. Chaletkommission  
 7. 5.: Klettertraining  
 8. 5.: Klettertraining  
 11./12. 5.: F Ebnefluh. Müller  
 16. 5. (Auffahrt): Klettern Sälifluh. Hählen  
 16.–19. 5.: F Auffahrt-Skitouren Turtmann-  
 hütte. Oehrli  
 19. 5.: Planetenweg Weissenstein. Hess  
 22. 5.: Klettertraining  
 25.–27. 5.: F Pfingst-Skitouren Clariden–  
 Scherhorn. Heimgartner  
 25.–27. 5.: Tessiner Höhenweg.  
 Niederhauser  
 30. 5.: Klettertraining  
 1./2. 6.: F Gyglstock, Fünffingerstock.  
 Volger  
 2. 6.: Wanderung im Emmental. Herli



## Albert+Beat Zbinden Sanitäranlagen+Spenglerei

Eidg. dipl. Sanitär-  
 Installateure und Spenglermeister  
 Technisches Büro

3006 Bern/Ostermundigen, Zentweg 3c  
 Telefon 031 518515

5. 6.: Klettertraining  
 8./9. 6.: F Gletschhorn Südgrat mit Ski.  
 Bürki  
 9. 6.: Chaumont–Chasseral. Schweizer  
 12. 6.: Klettertraining  
 15./16. 6.: Kletterkurs Grindelwald. Volger  
 16. 6.: Marbach–Kemmeriboden–Sören-  
 berg. Liechti  
 18. 6.: Klettertraining  
 19. 6.: Klettertraining  
 22. 6.: F Gastlosen. Gilomen  
 23. 6.: Otternpass. Niederhauser  
 29. 6.: Arnensee–Lac Retaud–Pillon. Frieden  
 29./30. 6.: F Seewenhorn–Westgrat. Gurtner  
 30. 5.–6. 7.: Wanderwoche Val d’Hérens.  
 Türler  
 6./7. 7.: L’Arpille. Schweizer  
 7.–13. 7.: F Tourenwoche Almagellerhütte.  
 Müller  
 13./14. 7.: Höheweg St. Luc–Zinal. Hess  
 19.–21. 7.: F Fletschhorn, Lagginhorn.  
 Schläppi  
 20. 7.: Niesengrat. Türler  
 27./28. 7.: F Mönch, Fiescherhorn. Wand-  
 fluh  
 28. 7.: Foggenhorn. Hess  
 3./4. 8.: Sassigrat. Liechti  
 3./4. 8.: Fleckistock. Volger  
 10./11. 8.: F Fründenhorn. Wandfluh  
 11. 8.: Dreispitz. Türler  
 17. 8.: La Tornetta. Schweizer  
 17./18. 8.: F Les Diablons. Bürki  
 24. 8.: F Pfründlistock. Gilomen  
 24./25. 8.: F Hochseewen. Volger  
 25. 8.: Marbach–Schybegütsch. Hess  
 30./31. 8.: F Dents du Midi, Cime de l’Est.  
 Bürki  
 31. 8./1. 9.: Leukerbad–Lötschental. Nieder-  
 hauser  
 7./8. 9.: F Wildhorn Germannrippe.  
 Schläppi  
 7./8. 9.: Wildhorn Normalroute. Schoepke  
 13.–15. 9.: F Hochschjin, Schjinstock.  
 Gurtner  
 14./15. 9.: F Grand Muveran. Oehrli  
 21. 9.: Kaiseregg. Frieden  
 21./22. 9.: F Klein und Gross Gelmerhorn.  
 Hählen  
 14.–21. 9.: Wanderwoche Glarnerland.  
 Niederhauser  
 22.–28. 9.: F Tourenwoche Basodino. Bürki  
 29. 9.: Vanil Noir. Türler  
 29.: Birre. Volger  
 5./6. 10.: Hohgant. Schweizer  
 6. 10.: F Klettertour Pilatus. Bürki

12. 10.: F Gelliwändli. Volger  
 13. 10.: Sigriswilergrat. Hess  
 19. 10.: Balmfluh Südwände. Gilomen  
 20. 10.: Fahrt ins Blaue. Liechti  
 26./27. 10.: F Lobhörner. Volger  
 3. 11.: Karte und Kompass. Hess/Türler  
 10. 11.: Wanderung. Blum  
 7./8. 12.: Skikurs und Chaletthöck

### Veteranengruppe

5. 1.: Gurtenhöck  
 10. 1.: Gäbelbach–Bremgarten. Gfeller  
 12.–19. 1.: Langlaufwoche I, Lenzerheide.  
 Loeffel  
 17. 1.: Burgdorf–Fraubrunnen. Schneider  
 19.–26. 1.: Langlaufwoche II, Lenzerheide.  
 Zbinden  
 24. 1.: Über dem Gürbetal. Jordi  
 25. 1.: Bärenhöck  
 28.–31. 1.: Langlauf Les Reussilles. Aucken-  
 thaler  
 31. 1.: Grosshöchstetten–Worb. Felber  
 2. 2.: Gurtenhöck  
 7. 2.: Wahlendorf–Uettligen. Kolb  
 14. 2.: Radelfingen–Schafhausen.  
 Güngerich  
 18.–23. 2.: Langlauf St. Cergues. Aucken-  
 thaler  
 21. 2.: Kiesen–Steffisburg. Neuweiler  
 22. 2.: Bärenhöck  
 28. 2.: Besichtigung Extraktionswerk.  
 Schläfli  
 2. 3.: Gurtenhöck  
 2.–9. 3.: Skitourenwoche Splügen.  
 Aeschlimann/Naef  
 7. 3.: Langnau–Trubschachen. Reinhard  
 14. 3.: Enggiststein–Boll. Utiger W.  
 21. 3.: Waldbegehung mit Bernhard Wyss.  
 Gosteli



28.3.: Hochwacht–Blapbach. Auckenthaler  
 29.3.: Bärenhöck  
 30.3.: Gurtenhöck  
 4.4.: Niedermuhlern–Riggisberg.  
 Güngerich  
 11.4.: Lax–Betten–Mörel. Zraggen  
 18.4.: Burgdorf–Klosteralp–Deisswil.  
 W. Utiger  
 25.4.: Blackwater-Canyon. Saxer  
 26.4.: Bärenhöck  
 2.5.: Laufen–Metzerlenchrüz–Leyman. von  
 Wartburg  
 4.5.: Gurtenhöck  
 9.5.: Ausserberg–Baldschiedertal. Schaer  
 16.5.: Auffahrtszusammenkunft  
 18.5.: Veteranentag Appenberg  
 23.5.: Court–Montoz–Tavannes. Hunziker  
 30.5.: Chaumont–Valangin. Senn  
 31.5.: Bärenhöck  
 1.6.: Gurtenhöck  
 6.6.: Trubschachen–Pfyffer–Signau.  
 Güngerich  
 13.6.: Allerheiligenberg–Mümliswil. von  
 Wartburg  
 20.6.: La Corbatière–Ponts de Martel. Suter  
 27.6.: Kandergrund–Balme–Reinisch.  
 O. Tschopp

28.6.: Bärenhöck  
 29.6.–6.7.: Wanderwoche in der Cadi,  
 Sedrun. Zbinden/Löffel  
 2.7.: Griesalp–Schilthorn. Riesen  
 11.7.: Bürglen–Schwefelbergbad. Zäch  
 13.7.: Gurtenhöck  
 18.7.: Meiringen–Chaltenbrunnen. Balmer  
 25.7.: Gurnigel–Quellgebiet Gürbe. Neu-  
 weiler  
 26.7.: Bärenhöck  
 1.8.: Axalp–Arven–Tiefental. Wenger  
 3.8.: Gurtenhöck  
 8./9.8.: Gaulihütte–Kipfenseelein. Burger  
 12.–16.8.: Von Safien ins Oberengadin.  
 Ochsner/Uhlmann  
 13.8.: Ammertenspitz. Auckenthaler  
 20.8.: Augstbordhorn. Büttikofer  
 29.8.: First–Blau Gletscherli. W. Utiger  
 30.8.: Bärenhöck  
 31.8.: Gurtenhöck  
 3.9.: First (Kandersteg). Büttikofer  
 7.–14.9.: Tourenwoche Schanfigg, Arosa.  
 Felber/Aeschlimann/Hegi  
 12.9.: Wasserflue und Gisliflue. Siegrist  
 19.9.: Tour de Gourze–Rivaz. Suter  
 26.9.: Patraflon–Schwarzsee. Uhlmann  
 27.9.: Bärenhöck



Ein neues ZEISS Fernglas mit Vorteilen, die auf der Hand liegen. Seine Vorteile testen Sie am besten bei Ihrem Optikerfachmann.

Feldstecher  
 Fernrohre  
 Höhenmesser  
 Brillen

**Heck**

W. Heck, Optikermeister, Bern  
 Marktgasse 9, Tel. 222391



**Druck  
 ist  
 unsere  
 Stärke**

Drucksachen für  
 Vereine  
 Verwaltungen  
 Werbung  
 Industrie  
 Büro, Private

Haeni AG

Buch + Offsetdruck  
 3007 Bern  
 Belpstrasse 67  
 Tel. 450444

- 3. 10.: Grenchengalm–Alpiglenmären.  
Herzig
- 5. 10.: Gurtenhöck
- 6. 10.: Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft
- 7.–9. 10.: Bissen–Rümeling–Sion. Schaer
- 10. 10.: Wispile–Lauenen. Auckenthaler
- 17. 10.: Tête de Ran–Mont Racine. Hilfiker
- 24. 10.: Prag–Rarnerchumme–Raron.  
O. Tschopp
- 25. 10.: Bärenhöck
- 31. 10.: Chuderhüsi–Signau. P. Tschopp
- 2. 11.: Gurtenhöck
- 7. 11.: Bözingerberg. Kesselring
- 14. 11.: Plaffeien–Schwarzenburg. Loeffel
- 21. 11.: Lützelflüh–Gumm–Biglen. W. Utiger
- 28. 11.: Schwarzwasserbrücke–Thörishaus.  
Schneider
- 29. 11.: Bärenhöck
- 30. 11.: Gurtenhöck
- 5. 12.: Fischermätteli–Gasel. Gfeller
- 7./8. 12.: Skikurs Alpin, Kübeli. Herzig
- 14. 12.: Jahresschlussfeier
- 22. 12.: Lüderen-Zusammenkunft. Schori

## Berichte

### Grosser Diamantstock (3162 m), Ostgrat

6./7. Juli 1984

Leiter: Hans Flück

Führer: Alexander von Bergen

8 Teilnehmer

Es ist nicht üblich, mit den Ski in dieser hochsommerlichen Hitze herumzufahren, und noch zu einer Klettertour, doch der Entschluss des Tourenleiters sollte sich als Hit erweisen.

Um 16 Uhr Abfahrt Richtung Grimsel. Leider mussten einige beim Räterichsboden auf uns Nachzügler warten. Kurz nach 18 Uhr ging es los über die Staumauer, und nach wenigen Minuten machten wir Bekanntschaft mit dem ersten Schnee. Hier zog es unser Tourenleiter vor, mit den Ski auf dem Rucksack oder auf den Schultern tragend hochzusteigen. Auf diese Weise gewannen wir die ersten Höhenmeter im Nu. An der herrlichen Abendsonne schnallten wir die Ski an, und in langsamem Trott schlenderten wir der Bächlitalhütte zu. Die Unterkunft erreichten wir gegen 20 Uhr. Tourenleiter Hans betätigte sich als Koch, und es gab Suppe mit Wurst. Nach dem Nachtessen sandten wir einen Blick dem morgigen Ziele zu, das sich im rot-

gelben Kleid der Abendsonne zeigte. Das Schneewasser gurgelte beruhigend dem Tale zu, und eine sternfunkelnde Nacht brach herein.

Am Samstagmorgen um 5 Uhr war Tagwache. Hans machte den Frühstückstisch bereit, und jedes fand sein eigenes «Zmorge». Um 6 Uhr starteten wir, und schon trafen wir unseren Frühaufsteher Führer «Xeudi», der uns mit einem herzlichen «Guten Morgen» begrüßte. Jetzt schnallten wir unsere Ski an, und unmerklich an Höhe gewinnend glitten wir über den Bächligletscher dem Einstieg zu, wo sich unser Ziel in wunderschöner Morgensonne vorstellte. Nach knapp zwei Stunden machten wir Rast, um uns umzurüsten, anzuseilen und Material umzuhängen. Nachdem die Skischuhe mit Kletterfinken ausgetauscht waren, ging es in Zweierseilschaften dem Diamantstock zu. Wir nahmen den Ostgrat, der wohl als der beliebteste und auch der schönste der drei Gratanstiege zählt, in Angriff. Eine herrliche Kletterei im festen Aaregranit im 3. und 4. Schwierigkeitsgrad durfte begonnen werden. Granittürme wurden erklettert und Steilaufschwünge gemeistert wie perfekte Könner. Oftmals ertönte von oben herab das Kommando «Auf Reibung, auf Reibung!» Dies durfte doch eher als Spass gedacht sein. Die letzte Seillänge erforderte nochmals unsere ganze Konzentration, und kurz nach 12 Uhr trafen wir als letzte Seilschaft auf dem Gipfel ein, wo bereits eine heiter gestimmte Gipfelrunde beisammen war und Glückwünsche austauschte. Der Diamantstock macht seinem Namen volle Ehre, denn der Gipfel dieses Berges entsendet genau drei sternförmige Sporne, zwischen denen Bächli-, Hühnertäli- und Grubengletscher eingelagert sind. Nach einer längeren Rast traten wir den Rückweg an. Eine kurze Abseilstelle wurde bewältigt, und nach kurzem Abstieg waren wir bei unseren Stahlrossen. Hatten wir auch nur ein kurzes Stück im Schnee zu Fuss zu überwinden, so musste doch jeder eingestehen, dass es ohne Ski eine erbarmungslose Schneestampferei gewesen wäre.

Dankbar, glücklich und zufrieden, einen so herrlichen Tag erlebt zu haben, machten wir uns auf den Heimweg. Als Abschluss gab es einen Trunk in Guttannen, und man besichtigte eine Ausstellung über die Strahlerei und die Jagd. Euch beiden Tüchtigen, Alexander und Hans, gebührt für diese einmalige herrli-